

Objektbezeichnung: Gewebereste/ mit Kupfer umwickelt

Besonderheiten: Seide und Lan, Kupferstreifengeflecht.

Restaurierungsmaßnahmen:

Im ersten Schritt erfolgte eine Trockenreinigung von locker aufliegenden Sedimenten mit Holzstäbchen und Pinseln unter dem Mikroskop.

Das Gewebe erwies sich als sehr empfindlich, so dass auf weitere Reinigungsmaßnahmen verzichtet werden musste. Eine Festigung konnte nicht vorgenommen werden, um die erhaltenen Seidengeflechtreste nicht zu verkleben.

Für das weitere Handling wird die Entnahme mit der Fixierung auf dem Japanpapier empfohlen.

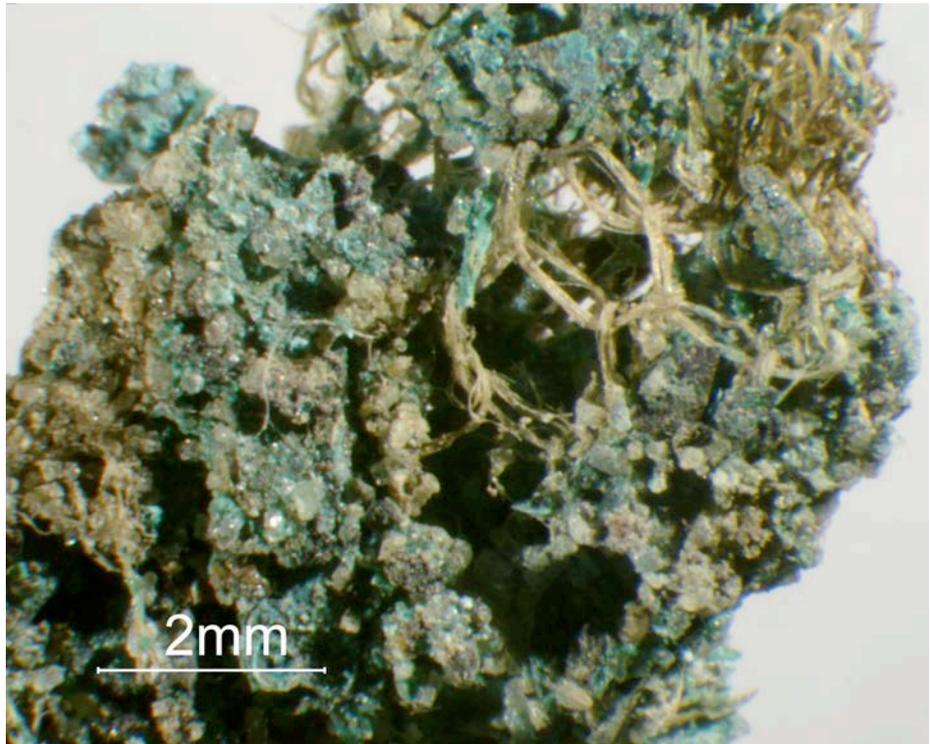
Es handelt sich um die Fragmente eines sehr feinen Seidengewebes, das teilweise als Lan also mit feinen Kupferstreifen umwickelt vorliegt und Fragmente eines Kupferstreifengeflechtes beinhaltet.

Fotographische Dokumentation:

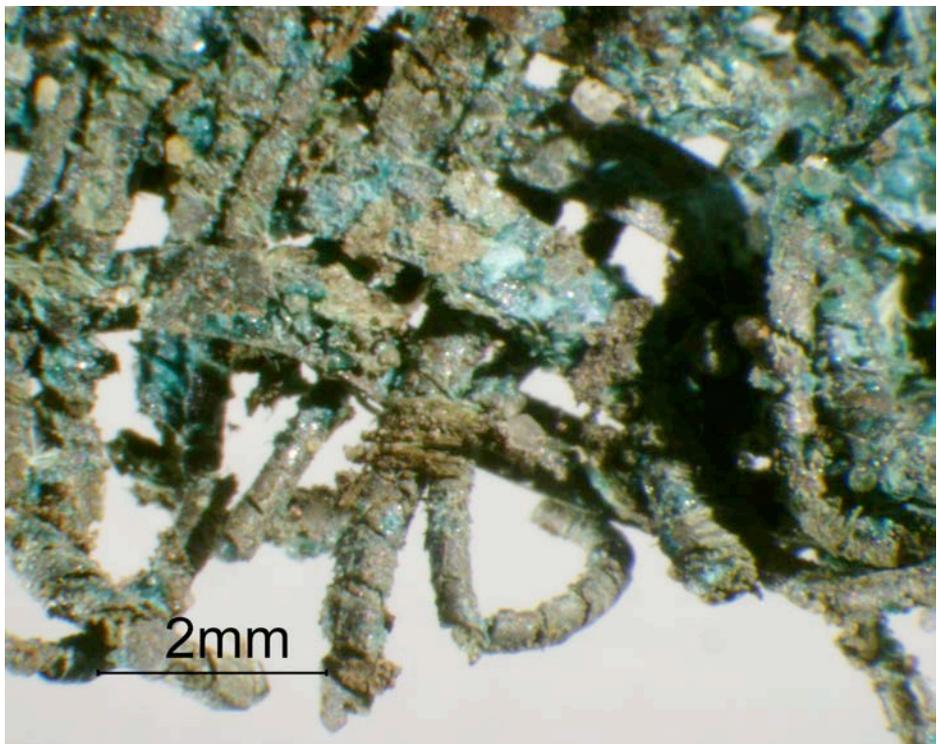


Vorzustand/ Detailaufnahme Gewebe

Vorzustand/
Detailaufnahmen Gewebe

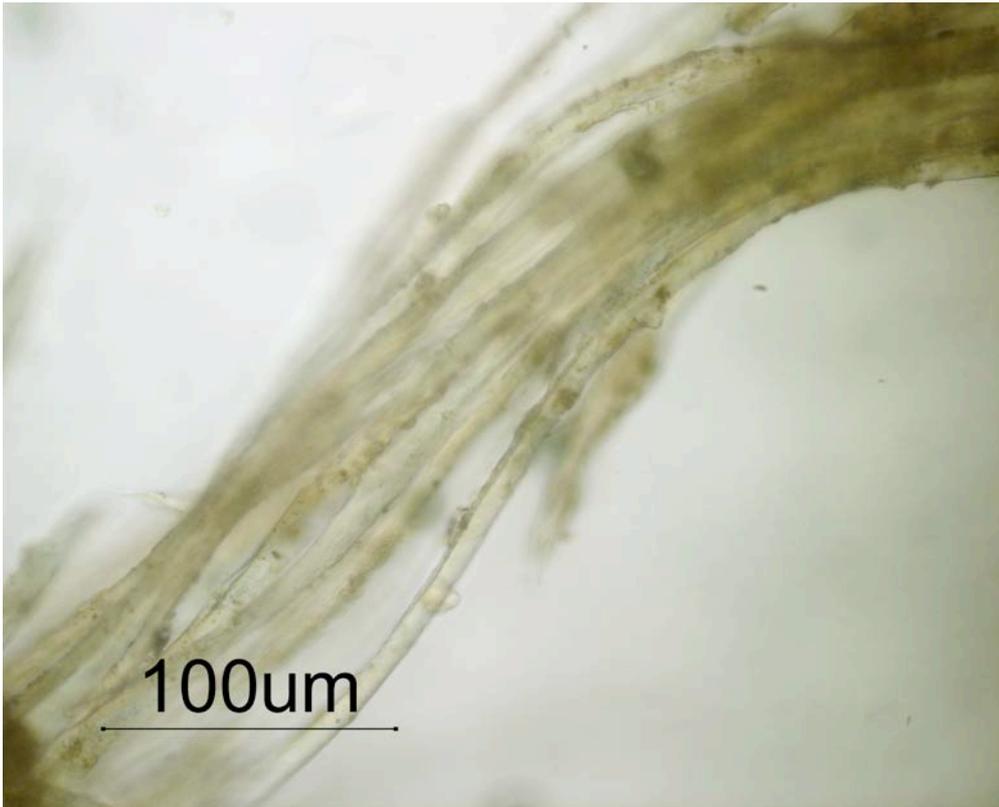


Detailaufnahme
Seidengeflecht



Detailaufnahme Seidenlan,
die einzelnen Seidenfäden
wurden mit
Kupferblechstreifen
umwickelt.

Gewebeuntersuchungen Faseranalyse: Bei diesem Gewebe handelt es sich um das Fragment eines Seidengewebes. Die Faseranalyse, hier die Mikroskopaufnahme zeigt deutlich die typischen Merkmale einer Seidenfaser.



Mikroskopfoto Seidenfasern des Gewebes